

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

5.5.1843 (No. 122)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Freitag den 5. May

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 4856. Gebäude-Brandversicherung betreffend.

Die allgemeine Gebäudeschätzung für die Brandkasse, nach Vorschrift des Gesetzes vom 30. Juli 1840, ist so weit gediehen, daß die Gebäude-Eigenthümer

der Wald-, Waldhorn- und Zähringerstraße, so wie der beiden Zirkel eingeladen werden können, künftigen Montag den 8. May, in der Frühe von 9 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Behufs der Anerkennung ihrer Taxationen vor der Commission *) zu erscheinen.

Karlsruhe den 4. May 1843

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

*) Das Dienstlocal dieser Commission ist im Rathhause über einer Stiege in der Wohnung des Rathesconsulenten Heinrich, und ist mit Inschrift auf der Thüre versehen.

Dienstthätigkeit

der Polizei-Mannschaft im Monat April 1843.

Nro. 4819. Verhaftet oder vorgeführt wurden, oder zur Anzeige kamen:

- | | |
|--|--|
| 1) 8 wegen Diebstahls. | 18) 38 wegen Uebertretung der Sonntagsfeier. |
| 2) 63 wegen Bettel. | 19) 82 wegen Uebertretung der Straßensicherheits-Vorschriften. |
| 3) 19 wegen Streit und Ruhestörung. | 20) 67 wegen Uebertretung der Straßenreinlichkeits-Vorschriften. |
| 4) 2 wegen unerlaubtem Zusammenleben. | 21) 19 wegen Bruchs der Stadtverweisung. |
| 5) 8 wegen ansteckenden Krankheiten. | 22) 2 wegen Nichtbeachtung der Backordnung. |
| 6) 2 wegen Verwundung. | 23) 87 wegen Mangel an Reisegeld. |
| 7) 1 wegen Unterschlagung. | 24) 14 wegen unerlaubtem Hausfuren. |
| 8) 3 wegen verheimlichter unehelicher Schwangerschaft. | 25) 5 wegen Maas- und Gewichtsunrichtigkeit. |
| 9) 1 wegen Widersässlichkeit gegen die öffentliche Gewalt. | 26) 14 wegen Offenstehen der Hauseingänge zur Nachtzeit. |
| 10) 2 wegen Entlaufen aus dem Dienst. | 27) 5 wegen Laufenlassen der Hunde ohne Maulkorb. |
| 11) 35 wegen zwecklosem Herumziehen. | 28) 2 wegen Thierquälerei. |
| 12) 5 wegen Trunkenheit. | 29) 3 wegen unsittlichem Lebenswandel. |
| 13) 1 wegen Fahrlässigkeit gegen Feuergefähr. | 30) 1 wegen Postportodeftaudation. |
| 14) 17 wegen Uebertretung der Fremdenordnung. | 31) 8 wegen Ueberschreitung der Gewerbsbefugniß. |
| 15) 21 wegen Uebertretung der Gesindeordnung. | 32) 1 wegen unterlassener Anzeige des Mietheinzugs. |
| 16) 5 wegen Uebertretung der Marktordnung. | |
| 17) 5 wegen Uebertretung der Fiacreordnung. | |

Hievon wurden von Großherzoglichem Polizeiamt erledigt 536

An die zuständigen Behörden abgegeben 10

Summa 546

Karlsruhe den 3. May 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

vdt. J a h r a u s.

Privatpargessellschaft.

Generalversammlung.

Die statutenmäßige ordentliche Generalversammlung pro 1843 wird am Samstag den 6. dieses, Nachmittags 2 Uhr im Locale der Gesellschaft Eintracht statt finden. Die Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben eingeladen.

Karlsruhe den 1. Mai 1843.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 3. Mai wurden verkauft:
99 $\frac{1}{2}$ Mtr. Haber à 6 fl. 48 kr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 26. April bis 3. Mai eingeführt	248348	Pfund Mehl,
davon verkauft	235357	" "
blieben aufgestellt	173694	" "

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das Freiherrlich von Geusa'sche Wohnhaus sammt Zugehörde Nr. 23. der Schlossstraße, wird auf Antrag der Betheiligten künftigen Freitag den 19. d. M. Vormittags neun Uhr in dem Geschäftszimmer des Notars Nida, Spitalstraße Nro. 65. einer dritten Versteigerung ausgesetzt werden. Die Versteigerungsbedingungen, sowie die Pläne können täglich bei Notar v. Nida eingesehen werden.

Karlsruhe den 2. Mai 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Holzasche zu verkaufen.] In der Finanzkanzlei sind ungefähr 250 Sester Asche von Buchenholz vorräthig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden verkauft werden sollen.

Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 1. May 1843.

Finanz-Ministerialregistratur.
Mayerhöffer.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße Nro. 35. in der Nähe der Post ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

In Nro. 13. der Waldhornstraße ist ein gut möblirtes Zimmer vornenheraus zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 6. sind folgende neu tapezirte Logis zu vermieten und können auf Verlangen auch an eine Haushaltung abgegeben werden.

1) Ein Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern.

2) Ein dergleichen von 2 Zimmern sammt allen übrigen Erfordernissen, ersteres ist sogleich, das zweite auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Blumenstraße Nro. 6. ist ein tapezirtes freundliches Zimmer im zweiten Stock auf die Straße gehend mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 4. ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock vornen.

In der Zähringerstraße Nro. 35. ist im obern Stock ein großes Zimmer in den Hof gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Kronenstraße Nro. 20. ist im Vordergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einem neu tapezirten Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzlager und sonstigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer.

In der langen Straße Nro. 58. ist im Hintergebäude ein neues Dachlogis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Waschhaus. Das Nähere im untern Stock.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei Wittwe Rüppele, neue Waldstraße Nro. 51. zu erfragen.

In der kleinen Spitalstraße Nro. 2. den drei Läden gegenüber, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu beziehen.

Innerer Zirkel Nro. 3. sind auf den 23. Juli 2 tapezirte Zimmer mit 6 Kreuzstöcken und eine Dachkammer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 67. ist der untere Stock mit vier Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche und Keller mit allen Bequemlichkeiten auf nächstkommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Lyceumsstraße Nro. 5 im dritten Stock.

Am Eck der Adlerstraße Nro. 2. ist das Ecklogis im 2. Stock mit 6 schönen ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 11. im zweiten Stock sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn sogleich oder auf den ersten Juni zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 25. ist dem kathol. Kirchenplatz gegenüber eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Holzlage, Keller u. s. w. auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; ebendasselbst sind bis dahin 2 Zimmer im ersten Stock zu vergeben und das Nähere beim Hauseigenthümer zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, eine Küche, zwei verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzstall nebst Keller und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Ein hübsches Zimmer ohne Möbel ist Adlerstraße Nro. 36. zu vermieten.

In der Nähe der politechnischen Schule, lange Straße Nro. 45. ist ein möblirtes, geräumiges Zimmer im 2. Stock mit zwei Fenstern nach der Hauptstraße, auf den 1. Juni zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 26. bei Hofhäfner Mayer ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Holzlage, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Zähringer Straße Nro. 72. sind im zweiten Stock vornenheraus zwei heizbare Zimmer zu vermieten.

(8) [Laden zu vermietten.] Ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermietten, und das Nähere lange Straße No. 26. zu erfahren.

(2) [Logisgesuch.] Auf den 23. Juli wird ein Logis von 5 bis 6 Piecen im 2. Stock oder der bel-étage auf der Sommer- oder Morgen- oder Abendseite gelegen, zu mietten gesucht. Deßfallige Anträge wollen mit der Bemerkung, ob Stallung und Remise damit verbunden, im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung sind bis zum 23. Juli 5000 fl. Pflegschaftsgelder auszuleihen. Näheres Zähringerstraße No. 66. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen sucht einen Dienst zu erhalten als Kindsmädchen oder in eine kleine Haushaltung, und kann sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfahren in der kleinen Herrenstraße No. 11. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, welche in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Köchin eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 10. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, Kleidermachen und fertig Wägeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße No. 41. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei mit guten Zeugnissen versehene Köchinnen, welche in größern Städten Würtembergs dienten, sowie der häuslichen Haushaltung Genüge leisten, wünschen hier eine passende Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [R. B. Nr. 668. Verlorenes.] Vorige Woche ist in hiesiger Stadt ein grünseidener Geldbeutel, worin sich 4 Würtemberger Dukaten, 2 holländische 10 Guldenstücke nebst etwas kleiner Münze befand, verloren gegangen. Der redliche Finder wolle solchen gegen gewiß angemessene Belohnung abgeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ausscheller Tiefenbacher in Durlach hat einen schönen sehr wachsam und gutartigen fünfjährigen Hottund (Schäferhund) sammt Hundestall in Commission billig zu verkaufen.

(2) [Kaufgesuch.] Es wird ein noch im guten Zustande befindliches Kinderwägelchen sogleich zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir zu erfragen.

Hausverkauf.

In der Stephaniensstraße ist ein sehr schönes und gut eingerichtetes Haus sammt Garten, auf der Sommerseite gelegen, unter billigen Bedingungen zu verkaufen, dasselbe eignet sich besonders für eine Herrschaft. Das Nähere ist in der neuen Waldstraße No. 60. zwei Stiegen hoch zu erfahren.

Unterricht in der lateinischen und französischen Sprache, Rechnungswesen etc., als auch jüngern Knaben in Vorbereitung, gegen 1 fl. 30 kr. Honorar monatlich ertheilt sich empfehlend
Karlsruhe den 1. Mai 1843.

Weigand, Sprachlehrer,
Adlerstraße No. 22.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich von heute an mein Ladengeschäft in Specerei-Waaren eröffnet habe, und empfehle mich zu deren geneigten Abnahme, mit der Versicherung solider und billiger Bedienung.

F. J. Lanzano,

alte Kronenstraße No. 5.

In Beziehung auf Vorstehendes empfehle ich reinen Frucht- und Wein-Essig (eigenes Fabrikat), Spiritus, feinsten Weingeist, Oberländer Kirchwasser, feinen Weizen-, Zwetschgen-, Trester- und ordinären Fruchtbranntwein, sowie Anis-, Doppelkummel-, Pfeffermünz-Liqueurs, Jamaica-Rhum und Arac.

Der Obige.

Pariser Stiefellack

cirage vernis de Paris

ist zu haben das Fläschchen à 18 kr. bei

J. Benz,

Spitalstraße No. 7.

Brüßeler Strohhüte

aller Arten in schöner Auswahl für Damen und Mädchen empfiehlt zur geneigten Abnahme.

Helene Höllischer,

Marchande de Modes,

Ritterstraße neben dem Museum.

Strohhut-Bleiche.

Bei Unterzeichneter werden fortwährend Herren- und Damen-Strohhüte aufs schönste gewaschen und legtere auf Verlangen nach neuer Façon verändert. Auch werden daselbst zwei schöne nußbaumene Glaskästen und ein Ladenfenster verkauft.

Margarethe Rückert,

Zähringerstraße Nr. 47.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum, daß bei ihm ganz fertige Kinder-Chaischen und Kinder-Wägelchen zu haben sind, und auch jeden Marktag; auch können Bestellungen bei ihm darauf gemacht werden.

Christian Gollar, Korbmacher,
wohnhaft in der Durlacher Thorstraße No. 15.

Interessante Insekten,

Schmetterlinge, Vogelbälge, Eier, Muscheln und trockene Pflanzen verkauft zu billigen Preisen Jb. **Widermann**, logirt im goldenen Adler.

Weißer und farbiger **Sparterie** in schönster Auswahl ist eingetroffen, und wird zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

W. Ettling,

Et der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher gehabtes Geschäfts-Lokal verlassen und befindet sich dasselbe von heute an in meinem Hause Zähringerstraße No. 6. eine Stiege hoch. Da ich mein Waaren-Geschäft nicht mehr ferner fortsetze, so werden die bei mir noch vorhandene Vorräthe, bestehend in Sommerzeuge, Cattun, Merinos, Tuche aller Arten, weiße Waaren und Halstücher nebst einer Menge anderer Artikel weit unter den jetzt stehenden Preisen bei mir abgegeben.

C. L. Willstätter,
Zähringerstraße No. 6.

Gutes reingehaltenes Sauerkraut auch Rüben werden verkauft, Spitalstraße No. 47.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Jung, Politechniker von Radesheim. Hr. Lang, Part. von Heidesheim. Hr. Kohl, Fabrikant von Edentoben. Hr. Heing, Cand. v. Pforzheim. Hr. Esquize, Propr. aus England.

Im Deutschen Hof. Hr. Brodenois, Rentier von Zürich. Hr. Schiller, Propr. mit Gattin von Kagen. Hr. Kunz, Part. von Erlenbach.

Im Englischen Hof. Hr. Bond, Rentier mit Fam. u. Dienerschaft v. London. Hr. Beute, Polizeicommissär v. Pforzheim. Hr. Mertens, Part. v. Soln. Hr. Herrmann, Kfm. daher. Hr. v. Bühler, Rent. v. Berlin. Hr. Schweizer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Morzlog, Rentier mit Familie von London. Hr. Starck, Kaufm. von Nürnberg.

Im Erbrinken. Hr. Sauerbeck, Kaufm. von Mannheim. Hr. Pog, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Serger, Hofrath v. Heidelberg. Hr. Springfeld, Rent. von Mannheim. Hr. Schweizer, Rent. von Stuttgart. Hr. Lafence mit Familie von Paris. Hr. Dinsch, Kfm. von Kagen. Hr. von Gref, Oberzoll-Inspector von Neuburg. Hr. Morgier, Part. von Paris. Hr. Kriespenberg, Kfm. von Mannheim. Hr. Stuart, Rentier mit Familie und Bed. von London. Hr. Redet, Gastwirth von Montpellier. Hr. Lüder, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Schulz, Director von Dresden.

Im Geist. Hr. Schaaf von Bretten. Fräulein Schäfer von Heilbronn. Madame Bittenbring v. Lehr.

Im goldnen Adler. Hr. Welbert, Gastgeber von Gernsbach. Hr. Eisfäher, Hdm. von Asbach.

Im goldnen Hirsch. Hr. Heidinger von Gernsbach. Hr. Häring von Kannstadt. Hr. Gumbel, Hdm. von Edentoben. Hr. Falter, Bierbrauereibesitzer von Badenweiler. Hr. Carolisch von Ettenheim. Hr. Kaiser, Kfm. von Gornwil.

Im goldnen Karpfen. Hr. Baumert v. Waghshurst. Hr. Hartmann von Heidelberg. Hr. Luz von Ravenberg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Kohn, Kfm. von Krefeld. Hr. Baron von Sternberg von Freiburg. Hr. Wolf, Apotheker von Niebe. Hr. Zoll und Herr Peetz, Propr. von Hamburg. Hr. Mehl, Propr. von Landstuhl. Hr. Wallinghof, Propr. v. Kaiserslautern. Hr. Dr. Martin, Domkapitular von Freiburg. Hr. von Langsdorf, Stud. von Heidelberg. Hr. Hugo, Partik. mit Familie und Bed. von Lehr. Fräulein Luer von Wolfenbüttel. Hr. Gaudardt Part. von Beben.

Im goldnen Ochsen. Hr. Usthor, Gutsbesitzer v. Steinweiler. Hr. G. und Hr. J. Würth, Fabrikanten von Steinweiler. Hr. W. Huber, Fabrikant v. Geneve. Hr. F. Huber mit Gattin daher. Hr. Deiligsmann, Pfarrer mit Neveu von Baden. Hr. Leopold, Kfm. von Mainz. Hr. Herdt, Kaufm. v. Sinsheim. Hr. Hell, Kfm. v. Eslingen. Hr. Reinhold, Part. von Rastatt. Hr. Fischer, Kaufm. von Stuttgart.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Unterzeichneter benachrichtigt ein verehrliches Publikum, daß bis nächstkommenden Sonntag den 7ten Tanzmusik bei ihm abgehalten wird.

J. Gimbel,
zur Stadt Carlruhe.

Eintracht.

Erste Abtheilung.

Samstag den 6. d. M. ist bei günstiger Witterung Harmonie-Musik im Gesellschaftsgarten.

Anfang Abends 5 Uhr.

Das Comite.

In der goldnen Waag. Hr. Holländer, Mechanikus von Paris.

Im grünen Baum. Hr. Hofmann, Handm. von Destringen.

Im Hof von Holland. Hr. Buscher, Gerichtsrath von Augsburg. Hr. Büchler, Kfm. daher. Hr. Pog, Kfm. v. Köln. Hr. Cheward, Kaufm. von Baden.

Im Pariser Hof. Hr. Gottschalk, Fabrikbesitzer mit Familie v. Schopshelm. Hr. Brandenburger, Kfm. von Mannheim. Hr. Maney, Part. von Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Wilhelm, Rentammann von Billigheim. Hr. Glöckler mit Gattin von Neustadt. Hr. Merkle, Stud. Jur. von Baden. Hr. Möller, Part. von Augsburg. Hr. Heydensfuß, Rechtsanwalter von Frankfurt.

Im Altemischen Hof. Hr. Fröhlich von Odenheim. Hr. Deschlimann, Mechanikus von Zugdorf. Hr. Dollus, Kaufm. von Mannheim. Hr. Reinhold von Massenbachhausen.

Im Ritter. Hr. Kramer, Kfm. von Wolf. Hr. Adriano, Part. von Mannheim. Hr. Raub, Handm. von Haidhausen. Hr. Roth, Part. von Kirchheim. Hr. Fieger, Part. von Rülzheim.

Im Admischen Kaiser. Hr. Zabler, Kfm. v. Baden. Hr. King, Kfm. von Bern. Hr. Zell, Part. v. Straßburg.

Im Schwanen. Hr. Beker von Schramberg. Hr. Will von St. Martin.

In der Sonne. Hr. Kuhn, Kfm. von Pforzheim. Hr. Blum, Kaufm. von Weingarten. Hr. Klorer von Bruchsal.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Kolb v. Sinsheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Herold, Hdm. von Philippsburg. Hr. Huber von Rechtenbach. Hr. Hofmann, Lehrer von Eiterbach. Hr. Hirsch, Lehrer daher. Hr. Meier, Kfm. von Heiligenburg. Hr. Wächner von Rabolzfeld. Hr. Schmidt von Augsburg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Thoma, Hdm. von Neustadt. Hr. März, Hdm. von Erlenbach. Hr. Reich, Kfm. von Steinegg.

Im wilden Mann. Hr. Schmidt, Handm. von Wiseloch. Hr. Schmecher von Marbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Doffein, Kaufm. von Mainz. Hr. Reichenbach, Student von Dresden. Hr. Rabe, Rent. aus Ungarn. Hr. Besendorf, Kfm. von Krefeld. Hr. Pferdmeiges, Kfm. von Rheydt. Herr Mörschel, Kfm. von Gladbach.

Im goldnen Schiff. Hr. Klein von Bischofsheim. Hr. Schmid daher. Hr. Springer, Hdm. v. Ehaiernbach. Hr. Lemle, Hdm. von Rülzheim. Hr. Richtenberger, Hdm. von Baurbach.

In Privathäusern.

Bei Freifrau von Neubronn: Frhr. von Neubronn, Amtmann von Kork. — Bei Frn. Geh. Finanzrath Hef: Hr. Ceusert, Pfarrer von Bretten. — Bei Frn. Kaufm. Haagel: Hr. Merkle mit Familie v. Neudena.